



Stadt Wuppertal  
Der Oberbürgermeister  
Amt 305.8  
Gesundheitsamt  
Willy-Brandt-Platz 19  
42105 Wuppertal

**Ansprechpartnerin**

**Telefon**  
+49 202 563 2000

**Telefax**

**E-Mail**

**Zimmer**

**Bankverbindung**  
Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC WUPSDE33  
IBAN DE89 3305 0000  
0000 1007 19

**Internet**  
[www.wuppertal.de](http://www.wuppertal.de)

**Newsletter**  
[www.wuppertal.de/news](http://www.wuppertal.de/news)

**De-Mail-Postfach**  
[info@stadt.wuppertal.de-mail.de](mailto:info@stadt.wuppertal.de-mail.de)

**ServiceCenter**  
+49 202 563-0

**Seite**  
1 von 2

Stadt Wuppertal - 305.8 - 42269 Wuppertal

An die Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen der Gesamtschule Langerfeld

04.09.2020

### **Corona-Fall an Ihrer Schule in der Klasse 6E**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es an Ihrer Schule einen positiven Corona-Fall gibt.

Dies bedeutet für die Schule konkret:

- 1. Für alle Schülerinnen und Schüler außerhalb der Klasse 6E geht der Unterricht normal weiter. Auch sonst sind hier keine Maßnahmen notwendig.**
- 2. Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6E stehen ab sofort und bis einschließlich zum 17.9.2020 unter häuslicher Quarantäne.**

Dieses Vorgehen ist notwendig, da es innerhalb der Klasse in den Essenspausen und im Sportunterricht enge Kontakte ohne Mundschutz unter den Schülerinnen und Schülern gegeben hat.

Konkrete Informationen, was häusliche Quarantäne bedeutet, finden Sie hier:

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Quarantaene/Inhalt.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Quarantaene/Inhalt.html)

Alle Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler dieser Klasse werden zeitnah schriftlich eine sogenannte Ordnungsverfügung über die Quarantäne von uns erhalten.

- 3. Alle Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse werden vom Gesundheitsamt getestet. Wann dies aufgrund des extrem**

hohen Testaufkommens durch viele Schulfälle in Wuppertal möglich ist, können wir derzeit noch nicht sagen. Sie erhalten erneut einen Elternbrief, sobald ein Test-Termin feststeht.

Ein wichtiger Hinweis dazu für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der Klasse 6E:

Ein negativer Abstrich führt **NICHT** zu einer Kürzung der Quarantäne-Dauer, da es sich um eine sogenannte Kontaktpersonen-Quarantäne handelt. Hierbei muss nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes die volle Inkubationszeit der Erkrankung in Quarantäne verbracht werden. Ein Corona-Test kann nach dem letzten Kontakt zu einer infizierten Person noch 14Tage lang positiv werden. **Ein negativer Test innerhalb dieser 14 Tage ist nur eine Momentaufnahme!**

4. **Ein wichtiger Hinweis: Alle Maßnahmen beziehen sich ausdrücklich nur auf die Kinder selber, NICHT auf deren Eltern, Kinder oder Angehörige. Alle diese Personen sind als Kontakt einer Kontaktperson einzustufen. Für diese Personengruppe ist ausdrücklich kein gesondertes Vorgehen durch das Robert-Koch-Institut vorgesehen. Alle Geschwisterkinder können normal Ihre Schulen besuchen. Ebenfalls können die beruflichen Tätigkeiten der Eltern weiter ausgeübt werden.**

Im Einzelfall ist es jedoch sicherlich sinnvoll, dass Eltern Ihren Arbeitgeber zumindest informieren (bei Tätigkeiten im medizinischen oder pflegerischen Bereich zum Beispiel).

5. **Das Elternteil, das die Betreuung des Kindes in Quarantäne übernimmt, hat ggf. Anspruch auf Lohnersatzleistungen durch den Landschaftsverband Rheinland. Das konkrete Vorgehen dazu können Eltern entweder mit dem eigenen Arbeitgeber besprechen (wenn dieser in Vorleistung geht und das Geld selber vom LVR erstattet bekommen möchte) oder direkt mit dem LVR klären.**

[https://www.lvr.de/de/nav\\_main/soziales\\_1/soziale\\_entschaedigung/entschaedigung\\_kinderbetreuung/kinderbetreuung.jsp](https://www.lvr.de/de/nav_main/soziales_1/soziale_entschaedigung/entschaedigung_kinderbetreuung/kinderbetreuung.jsp)

Eine dringende Bitte: sehen Sie von Einzelanfragen an das Gesundheitsamt sowie das Service-Center ab. Wir können diese aufgrund des sehr hohen Arbeitsaufkommens nicht bearbeiten. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Dr.med. Christiane Hinney (MPH)  
Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen